

Radiogottesdienst | 07.08.2022 10:00 Uhr |

aus der Johanneskirche zu Düsseldorf

DER GOTTESDIENST

"Das Leben lieben – trotz alledem“ – das sagt sich leicht und lebt sich manchmal nur schwer. Präses i.R. und ehemaliger Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland, Nikolaus Schneider, und seine Frau Anne Schneider haben das selbst erlebt. "Das Leben lieben trotz alledem? In meinen nun schon mehr als siebenzig Lebensjahren ist mir das nicht immer gelungen. Weil ich keine Kraft dazu hatte.“, sagt Anne Schneider in der Predigt. "Oder auch, weil ich in manchen Situationen gar nicht gegen meine Verzweiflung am Leben an-lieben wollte. Das war zum Beispiel so, als unsere Tochter Meike mit 22 Jahren nach einer schweren Krankheit gestorben ist. Als ich akzeptieren musste, dass der Tod nicht danach fragt, ob Menschen alt und lebenssatt sind.“ Und ihr Mann Nikolaus Schneider: "Gott begegnet nicht nur als der 'liebe' Gott und als rettende Zuflucht. Ich erfahre ihn oft als 'fernen', 'ungerechten' oder 'rätselhaften' Gott. Gottes Weg mit unserer Tochter Meike – und darin mit uns – bleibt auch mir rätselhaft und erschreckend befremdlich. Und es gehört für mich zu den abgründigen Erfahrungen, wenn ich in Notsituationen das Schweigen Gottes aushalten muss.“

Wie das geht: Gott vertrauen, das Leben lieben – trotz alledem – davon erzählen die beiden in diesem Gottesdienst. Woher kommt diese "Dennoch-Liebe“? Manchmal muss man ja regelrecht gegen die Umstände an-lieben. Das weiß auch Anja Schönheit, Geschäftsführerin des Kinder- und Jugendhospizes Regenbogenland in Düsseldorf. Ihr ist das Gemeinwohl wichtig und ebenfalls Gesundheit in einem umfassenden Sinn: dass Menschen verschiedener Kulturen und Nachbarschaften zusammenkommen und einander helfen und dass man nicht nur das erkrankte Kind sieht und unterstützt, sondern die ganze Familie. Anja Schönheit gestaltet den Gottesdienst mit und es kommen Originaltöne (digital) zu Gehör von Konstantin Schrimpf (erkrankt an Duchenne Muskeldystrophie), Ilka Schrimpf (Mutter von Konstantin und Mitglied im Vorstand des Kinder- und Jugendhospizes), Heidrun Edel und Thomas Edel, deren Sohn David früher im Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland zu Gast war, sowie Kinderkrankenschwester Cornelia Sonntag. Die Liturgie und Lesungen gestaltet Pfarrerin Heidrun Viehweg aus Essen. Kreiskantor Wolfgang Abendroth spielt Orgel und Piano, Sängerin ist Eva Marti (Alt).

DIE MITWIRKENDEN

Liturgie und Predigt: Anne Schneider und Präses i.R. und ehem. Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Nikolaus Schneider

Liturgie / Lesungen: Pfarrerin Heidrun Viehweg, Essen

Weitere Mitwirkende: Anja Schönheit, Geschäftsführerin vom Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland Düsseldorf (live) sowie in eingespielten Originaltönen (digital) aus dem und rund um das Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland in Düsseldorf: Heidrun Edel, Thomas Edel, Ilka Schrimpf, Konstantin Schrimpf, Cornelia Sonntag.

MUSIK

Orgel/Piano: Kirchenmusikdirektor Wolfgang Abendroth,
Gesang: Eva Marti (Alt)

Die Lieder

Aus dem Evangelischen Gesangbuch Rheinland / Westfalen / Lippe:
eg 449 Die güldne Sonne
eg 656 (RWL) Fürchte dich nicht
eg 667 (RWL) Wenn das Brot, das wir teilen
eg 503 Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Weitere Lieder:

Hoffen wider alle Hoffnung (Heinz-Martin Lonquich)
Du bist ein Gott, der mich anschaut (Text: Susanne Brandt (2016), Musik: Miriam Buthmann (2016))
Herr, höre mein Gebet (Musik: Kreiskantor Wolfgang Abendroth)

Vortragsstücke:

Am seidenen Faden (nach einem Psalm von Hanns Dieter Hüsch), Komposition: Thomas Quast / Ruhama.
Je vole (T: Michel Sardou,
Pierre Billon/M: Michel Sardou) Rechte: Art Music France/Universal Music Publishing.

Kontakt

Johanneskirche
Martin-Luther-Platz 39, 40212 Düsseldorf
0211 60170815

INTERNET

www.johanneskirche.org

Kirchliche Leitung

Landespfarrerin Petra Schulze, Evangelisches Rundfunkreferat NRW